

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2018 / 2019

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	15 Kurzfristige Innovative Projekte
Projekttitle:	E-Learning basierte Einführungskurse in das Nachhaltigkeitsmanagement
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Prof. Dr. Matthias Barth Studiendekan (Fakultät N) matthias.barth@leuphana.de
	Prof. Dr. Stefan Schaltegger Professor für Nachhaltigkeitsmanagement stefan.schaltegger@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Bei dem Projekt handelt es sich um die Fortschreibung eines bereits initiierten Projektes mit gleichlautendem Namen, welches im Zeitraum von 01.05.2017 bis 30.09.2017 bereits aus Studienqualitätsmitteln finanziert wurde. Der bereits damals konstatierte Sachverhalt bleibt aktuell:

Für angehende Betriebswirt*innen besteht ein Bedarf zur vertieften Behandlung von Nachhaltigkeitsaspekten im Lehrangebot und bei interessierten Studierenden der Umweltwissenschaften besteht für berufliche Profile im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens ein Bedarf an tiefgehenden betriebswirtschaftlichen Kenntnisse. Im Rahmen mehrerer Gespräche haben sich Vertreter*innen der Fakultäten Nachhaltigkeit und Wirtschaft darüber verständigt, dass auch für Studierende ohne entsprechende Major/Minor Kombination Möglichkeiten geschaffen werden sollen, Module im jeweils „anderen“ Studienprogramm belegen zu können. Die Implementierung der jeweiligen „fachfremden“ Inhalte in die Kerncurricula der Bachelorprogramme Umweltwissenschaften und Betriebswirtschaftslehre stellt beide Fakultäten vor kapazitive, organisatorische und didaktische Herausforderungen. Ein gemeinsames Unterrichten beider Studierendengruppen wäre ohne

eine vorhergehende einführende Angleichung des Lernstandes, aufgrund der heterogenen Wissensstände und unterschiedlichen fachlichen Perspektiven nicht sinnvoll. Da aktuell die jeweiligen Bezüge (zur BWL bzw. zur Nachhaltigkeit) in den bisherigen Veranstaltungen nur angerissen werden können, ist die Entwicklung von „Brückenmodulen“ für eine bessere inhaltliche Verzahnung von BWL- und Nachhaltigkeits-Veranstaltungen erforderlich. Studierende entwickeln auf diese Weise noch stärker als durch das Studium eines begleitenden Minors, welcher Studierende verschiedenster Fachrichtungen adressiert, ein integratives Verständnis der Themenbereiche des jeweils anderen Faches. Zusätzliche Veranstaltungen können jedoch für die Studierenden der jeweils anderen Majors aus Kapazitätsgründen nicht angeboten werden.

Daher wurden im Rahmen dieses Projektes hochwertige, fachliche E-Learning-Module für eine Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement entwickelt. Nach einer Initiierungsphase eignen sich diese E-learningeinheiten für eine personell stärker unabhängige Vermittlung von einführendem Fachwissen für heterogene und große Studierendengruppen und können auch ein an die bestehenden unterschiedlichen Wissensstände angepasstes adaptives Lernen unterstützen. Diese Lehr- und Lernformate können darüber hinaus als Orientierung für andere Studienprogramme der Universität dienen.

Die im ursprünglichen Projektantrag gewünschte Einführung der E-Lectures im WS 2017/18 konnten im Rahmen WS 2018 / 2019 weiter erarbeitet und ausgeweitet, aber leider noch nicht vollständig abgeschlossen werden.

Die Fertigstellung des deutlich kürzeren und generelleren E-Learning-Moduls “Fundamentals of Business Administration” befindet sich in der finalen Phase. Die Einheiten sind mit der Nachhaltigkeits-Veranstaltung partiell abgestimmt und bedürfen einem abschließenden Abgleich mit entsprechender Optimierung. Für das Modul Fundamentals of Sustainability Management konnten bisher 14 Videoeinheiten inklusive Selbstlernfrageteile fertiggestellt und 18 Einheiten mit einem Skriptentwurf und Folien vorbereitet werden. Die bis zum jeweiligen Zeitpunkt bereits erstellten Einheiten bauen didaktisch aufeinander auf und wurden im Wintersemester bereits zum zweiten Mal in der Bachelorgrundlagenveranstaltung mit sehr guter Resonanz getestet. Die Einheiten sind mit der BWL grundsätzlich abgestimmt und sollten darüber hinaus aber noch stärker verzahnt werden. Hierbei steht der verstärkte Abgleich zwischen den jeweiligen, derzeit bezüglich Detailtiefe und Umfang sehr unterschiedlichen E-Learning-Modulen im Vordergrund. Durch entsprechende Testdurchläufe wurden die Voraussetzungen für eine weitere Optimierung der Formate geschaffen, um die angehenden Betriebswirt*innen sowie den an betriebswirtschaftlichen Kenntnissen interessierten Studierenden der Umweltwissenschaften den Einstieg in die jeweilige Vertiefung zu vereinfachen.

Projektziele:

Ziel des Vorhabens war und ist weiterhin die Entwicklung und Implementierung des E-Learning-Moduls unter der Nutzung des Learning Management Systems Moodle in die Kurse:

- „Fundamentals in Sustainability Management“ für die Major „Betriebswirtschaftslehre“, „International Business Administration & Entrepreneurship“ der Fakultät Wirtschaft und den Major Umweltwissenschaften der Fakultät Nachhaltigkeit sowie
- „Fundamentals of Business Administration“ für die Major „Umweltwissenschaften“, „Environmental and Sustainability Studies“ und „Global Environmental Studies“ sowie die Major „Betriebswirtschaftslehre“ und „International Business Administration & Entrepreneurship“ der Fakultät Wirtschaft

Methodisch zeichnen sich diese Module neben E-Lectures, d.h. Lernvideos und aufgezeichnete Vorlesungen, vor allem durch interaktive Elemente zum selbstgesteuerten Testen des eigenen Wissenstands sowie zum eigenständigen Vertiefen und Üben relevanter Inhaltsbereiche aus. Die Lernumgebung ermöglicht somit als Ersteinstieg sowohl eine Wissensstandüberprüfung (fachlich und sprachlich der für die entsprechenden Studiengänge nötigen Kenntnisse in der Fremdsprache Englisch) als auch das Erlernen von Grundlagen zum Nachhaltigkeitsmanagement bzw. zur Betriebswirtschaftslehre auf individuelle Weise. Die Module können sowohl für Bachelorstudierende als auch für angehende Masterstudierende als Brückencurricula angeboten werden. Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen (und im Falle eines Masterstudiums unterschiedlicher Bachelorabschlüsse) wird hierdurch ermöglicht, effizient eine qualitativ hochwertige Grundlage erarbeiten zu können, auf deren Basis sie dann Angebote der jeweils anderen Fakultät erkenntnisgewinnend nutzen können.

Im Sinne der Entwicklung einer qualitativ hochwertigen Blended Learning-Lösung wird das E-Learning-Kursangebot mit exakt auf die Bedürfnisse der Studierenden abgestimmten anderen Veranstaltungsformen (Seminare, Tutorien) kombiniert.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Diese E-Learning-Kurse greifen einen aktuellen wichtigen Bedarf zur Verbesserung der Qualität der Lehre auf. Zudem erlauben sie eine nach der Etablierung verhältnismäßig gering aufwändige sowie organisatorisch einfache Implementierung von fachfremden Basisinhalten in die Kerncurricula der umweltwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Studienprogramme. Hiermit können begrenzte Lehrkapazitäten erweitert und diese in sinnvolle begleitende Formate (Blended Learning) eingesetzt werden. Durch stärker individualisierbare Lernprozesse können unterschiedliche Wissensstände und -lücken von Studierenden zumindest teilweise ausgeglichen werden, um diesen auch die Teilnahme an vertiefenden Modulen der jeweilig fachfremden Bereiche zu ermöglichen. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen ermöglichen maßgeschneiderte, flexible aktualisierbare Filmelemente zu realen Fällen Einblicke in die Praxis.

Nutzen für die Studierenden:

Die E-Learning Module erlauben ein bezüglich der unterschiedlichen Wissensstände und relevanten Inhalte selbstgesteuertes Lernen sowie individuelle Lernstands- und Lernfortschrittsprüfungen anhand von Einstufungs- und Selbsttests mit modernen Selbstlernformaten. Zudem ermöglichen die E-Learning basierten Lehreinheiten ein zeitlich und räumlich flexibles Lernen, was (bei entsprechender curricularer Einbindung und Flankierung mit Tutorien und Seminaren) für alle Studierendengruppen attraktiv ist, nicht nur der oben genannten Majors. Da sich diese thematisch einführenden Formate als Brückenkurse für die Masterprogramme im Bereich Nachhaltigkeit sowie Management und Entrepreneurship eignen, stünden diese damit weiteren interessierten Studierenden zur Verfügung. Durch die Englischsprachigkeit des Angebotes können auch internationale Studierende mit diesem Format angesprochen werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

ca. 1000 Studierende jährlich in den Fakultäten Nachhaltigkeit und Wirtschaft:

- Vorlesung Nachhaltigkeits-Management: ca. 200 Studierende der Umweltwissenschaften plus 100 Studierende der Betriebswirtschaftslehre des Major International Business Administration & Entrepreneurship

- Vorlesung Einführung in die BWL: ca. 650 Studierende der Studienprogramme Betriebswirtschaftslehre, International Business Administration & Entrepreneurship, Produktionstechnik und Wirtschaftspädagogik sowie ca. 50 Studierende der Umweltwissenschaften.
- Hinzu kommen in beiden Veranstaltungen ca. 10-20 internationale Studierende - die Anzahl variiert je nach Jahrgang

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 14.377,33 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 15.245,77 Euro

Anhänge

X Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmittel // Finanzplan - Personalmittel

Projektkategorie:	15. Kurzfristige Innovative Projekte
Projekttitle:	E-Learning basierte Einführungskurse in das Nachhaltigkeitsmanagement und die Betriebswirtschaftslehre
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Matthias Barth, Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger
Semester:	WS 18 / 19

Beschreibung	Funktion/Tätigkeit	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Stelle 1 (halbe WiMi-Stelle)	- Erarbeitung von Skripten, Foliensätzen und Selbstlern- und Reflexionsfrageeinheiten - Verfilmung und Vertonung - Überarbeitung von Einheiten auf Grundlage von Studierendenrückmeldungen - Umsetzung von Fallstudienbegleitmaterial	15.245,77 €